Avis für Verleger.

[3834.]

Ungangbare Verlagswerke

hauptsächlich: Musikalien, Kupferwerke, Kinderschriften, populäre Werke, die im Preise noch nicht herabgesetzt wurden, werden in kleineren und größeren Partien, als auch in ganzen Verlagsresten gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht.

G. Stangel in Leipzig.

[3835.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Thüringer-Zeitung,

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen wird, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 Sgr und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. **Friedrich Bartholomäus.**

[3836.] **Inserate**

von Artikeln, von denen hauptsächlich in Oesterreich ein besonderer Absatz erzielt werden soll, finden in der

Oesterreichischen Buchhändler-Correspondenz

eine zweckmäßige Verbreitung, weil das Blatt an viele kleinere oesterreichische Firmen geht, denen weder das Börsenblatt, noch der Naumburg'sche Wahlzettel zukommt.

Die 3spalt. Nonpareillezeile kostet 1⅓ Ngr. Zusendungen wollen gef. adressirt werden an den

Wien, Anfang Febr. 1860.

Verlag der oesterr. Buchhändler-Correspondenz.
(R. Lechner.)

☞ Zur wirksamen Insertion literari-
[3837.] scher Anzeigen

empfiehlt sich das, Ende März erscheinende

Allgemeine Adreßbuch
für
Bäder, Curorte und Heilanstalten.

Herausgegeben von Dr. med. K. Weller. welches dies Jahr in 10,000 Exempl. und zugleich in Quart- wie Taschenformat gedruckt wird.

Dasselbe kommt zunächst zur Gratisversendung an alle Bäder und Curorte Deutschlands, der Schweiz ꝛc., sodann wird die Quartausgabe in mindestens 5000 Exempl. den verbreitetsten medicinischen Zeitschriften beigelegt, während die Taschenausgabe theils einem im April erscheinenden Taschenbuch für Badereisende als Anhang beigeheftet, theils separat ausgegeben wird.

Die Petitzeile wird mit 5 Ngr, die Seite in Taschenformat (à 36 Zeilen) mit 5 ₰ berechnet.

Gef. Einsendungen wolle man spätestens bis Mitte März bewirken an Herrn

H. Hübner in Leipzig.

[3838.] **Zu Inseraten, Beilagen und Recensionen**

empfehle die in meinem Verlage erscheinende

Bayrische Schulzeitung.
Auflage 800 Expl.

Insertionspreis pro Zeile 3 kr. = 1 Ngr und notire den Betrag mit 25% in laufende Rechnung.

Freysing, den 23. Februar 1860.

Franz Datterer.

[3839.] **Schlesische Zeitung.**

(119. Jahrgang; Auflage 8660 laut Steuerquittung; Gebühren 1¼ Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

Familiennachrichten.

[3840.] **Todesanzeige.**

Allen seinen Bekannten und Freunden hiermit die traurige Nachricht von dem am 25. Februar 1860 plötzlich erfolgten Hinscheiden unseres Geschäfts- und Procuraführers Herrn

Wilhelm Bianchi

im 49. Jahre seines Lebens.

Das Geschäft erleidet hierdurch keine Störung, und werden wir über die bereits erfolgte Wiederbesetzung dieses Postens demnächst weitere Mittheilung machen.

Achtungsvollst

Wien. **Mechitar.-Congr.-Buchh.**

Börse in Leipzig, am 5. März 1860.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142½
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	57 1/16	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ℛ Ldr. à 5 ℛ	k. S.	108⅜	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	6. 20	—
	3 Mt.	—	6. 18
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79½	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	74½
	3 Mt.	—	—

Sorten.	Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	—	9. 2
Augustd'or à 5 ℛ pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.		
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	8½
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	—	5. 12¾
Holländ. Duc. à 3 ℛ Agio pr. Ct.	—	4⅛
Kaiserl. d°. d°. . . . „ d°.	—	4⅛
Bresl. d°. d°. . . . „ d°.	—	—
Passir d°. d°. . . . „ d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453½
Silber „ d°. d°.	—	29⅝
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	74¾
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 ℛ	—	—
d°. d°. d°. à 10 ℛ . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ℛ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Bekanntmachung des Königl. Preuß. Minist. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Wann dürfen Schiller's, Goethe's, Lessing's ꝛc. Werke in Sachsen verlegt werden? — Buchhandel und Bücherkataloge in Italien. Vom Geh. Justizrath Reigebaur. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 3714—3840. — Börse in Leipzig, am 5. März 1860.

Amberger 3815.
Anonyme 3714—15. 3817. 3819—3821.
Antiq., Liter. 3760.
Antiq. für Liter. 3791.
Asher & C. 3764.
Bädeker in Ess. 3787. 3802.
Bangel & S. 3786.
Baensch in L. 3716.
Bartholomäus 3835.
Beck in N. 3806.
Bertling 3755. 3797.
Blaesing 3743.
Bock in E. 3795.
v. Boetticher in D. 3731.
Brockhaus 3745. 3749.
Brunn 3746.
Calve 3780.
Copek 3753. 3827.
Datterer 3838.
Doebereiner 3816
Dürr, A. 3718. 3750.
Erbe 3789.
Flatau 3739. 3744.
Fleischer, C. F. 3812.
Fleischer, F. 3730.
Franz 3798.
Freyschmidt 3801. 3830.
Friedländer & S. 3793.
Fritzsche, H. 3826.
Genrich 3824.
Goetz in B. 3754. 3758. 3761. 3776. 3818.
Grapeur 3825.
Grieben 3831.
Gropius in P. 3813.
Hartmann 3788.
Heckenhauer 3778.
Heerdegen 3767.
Hendel 3738.
Henry & C. 3765.
Hensel 3784.
Herold in H. 3811.
Heß in P. 3726.
Heyse Sort. 3792.
Hoffmann in L. 3762.
Hofmeister in L. 3733.
Homann 3783.
Hübner 3837.
Jaeger 3717.
Janke 3828.
Kacholt 3794.
Kittler in L. 3757.
Knies jr. 3773.
Köbler in L. 3814.
Kollmann in L. 3720.
Korn in B. 3839.
Kunze 3742.
Laupp 3734.
Lehmkuhl & C. 3756.
Leuckart 3727
Lindemann in S. 3810.
Logier 3752.
Maske 3785.
Mechit.-Congr.-Buchh. 3840.
Meinhold & S. 3748.
Mitscher & R. 3805.
Moritz in M. 3803.
Münster in T. 3779.
Muquardt 3740.
Neumann-Hartmann 3763.
Oetinger 3724.
Peiser 3799.
Petsch & C. 3774.
Pfaundler in J. 3769.
Polack Wwe. 3829.
Polatsek 3768.
Poppen 3759.
Pustet in R. 3782.
Roeder in W. 3790.
v. Rohden 3735.
Rosenthal 3809.
Schäfer & K. 3770—71. 3777.
Schaiba 3833.
Schmidt in H. 3736. 3766.
Schmitz Sort., J. G., in C. 3781.
Schnée 3729. 3737. 3741. 3747. 3751.
Schönfeld 3808.
Schulze in C. 3723.
Siafenis 3804.
Stangel 3834.
Stein in N. 3796.
Stiller in S. 3772.
Tendler & C. 3823.
Verl. d. oest. Buchh.-Corresp. 3836.
Verl.-Compt. in W. 3725.
Violet 3728.
Voß & F. 3776.
Webel 3832.
Weise 3800. 3807.
Werl 3719. 3732.
Widmayer 3822.
Williams & N. 3722.
Zander 3721.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.